

KT-Drucksache Nr. X-0237

für den Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz
-öffentlich-

**Photovoltaikanlage Straßenmeisterei Münsingen
- Verpachtung der Dachfläche**

Beschlussvorschlag:

1. Das Dach der Fahrzeughalle der Straßenmeisterei Münsingen wird für die Erstellung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage auf der gesamten Dachfläche in der maximal möglichen Größe (345 kWp) auf Basis eines Interessenbekundungsverfahrens verpachtet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren durchzuführen und an den Bewerber mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Für den Landkreis Reutlingen fallen keine Investitionskosten an. Der mögliche Ertrag aus Verpachtung und die Kosten für den Bezug von Strom aus der Photovoltaikanlage sind Bestandteile der Angebote.

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Neubau der Straßenmeisterei Münsingen, Hermann-Staudinger-Straße 7, wurde als CO₂-neutrales Gebäude konzipiert. Dazu gehört auch die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Straßenmeisterei, um gegebenenfalls in Kombination mit einem Batteriepuffer den größtmöglichen Teil des erforderlichen Stromverbrauchs vor Ort aus einer Photovoltaikanlage zu beziehen. Da für den Betrieb des Gebäudes keine Erfahrungswerte vorliegen, wurden für das erste volle Betriebsjahr der Stromverbrauch und der Lastgang ermittelt.

Aufgrund der nun vorliegenden Daten soll die Verpachtung des Daches für eine größtmögliche Photovoltaikanlage ausgeschrieben werden, aus der zum einen der Eigenverbrauch der Straßenmeisterei soweit möglich gedeckt werden soll, aus der aber auch in das öffentliche Netz eingespeist werden soll.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Für die Straßenmeisterei Münsingen wurden im ersten vollen Betriebsjahr 2019 der Verbrauch und der Lastgang ermittelt. Dabei zeigte sich, dass bei einem relativ niedrigen Verbrauch von ca. 60.000 KWh pro Jahr in Kombination mit der sehr niedrigen Lastabnahme in den Sommermonaten und am Tag, in denen die Photovoltaikanlage aber den überwiegenden Teil erzeugt, nur eine Kleinanlage mit max. 30 kWp Leistung sinnvoll wäre.

Auf dem Dach der Fahrzeughalle der Straßenmeisterei ist die Installation einer Anlage mit bis zu 345 kWp möglich. Für die Einspeisung des Stroms aus einer solchen Anlage in das Netz ist die Erstellung einer Trafo-Anlage (Gesamtkosten rund 250.000,00 EUR) erforderlich. Die Dachfläche soll daher für die Erstellung und den Betrieb einer größtmöglichen Photovoltaikanlage verpachtet werden.

2. Die zu erstellende Anlage soll soweit möglich direkt, gegebenenfalls unter Einbindung eines Batteriepuffers, Strom an das Gebäude der Straßenmeisterei liefern. Der darüber hinaus erzeugte Strom wird vom Bewerber in das öffentliche Netz eingespeist.
3. In zahlreichen Vorgesprächen zeigte sich, dass selbst unter diesen Vorgaben höchst unterschiedliche Auffassungen zur sinnvollen Dimensionierung der Anlage möglich sind. Dies hängt zum Beispiel davon ab, über welche Möglichkeiten ein Betreiber verfügt, um die Investitionskosten für die Anlage und die Trafo-Station wirtschaftlich zu gestalten. Gegebenenfalls kann ein potenzieller Betreiber zu der Auffassung gelangen, die Anlage nur in einer kleineren Dimension zu erstellen, um zum Beispiel die Investitionskosten in Höhe von 100.000,00 EUR für die Trafo-Anlage zu vermeiden. Angestrebt ist aber eine größtmögliche Anlage.
4. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Verpachtung und den Strombezug aus der Anlage öffentlich mit der Maßgabe auszuschreiben, dass die komplette Dachfläche für die Erstellung der Anlage zu nutzen ist. Entscheidungskriterium ist dann das wirtschaftlichste Angebot aus den Pachteinnahmen und dem Strombezug.

Verpachtung der Dachfläche der
Straßenmeisterei Münsingen für Installation und
Betrieb einer Photovoltaikanlage im
Interessenbekundungsverfahren

Bewerbermemorandum

Inhaltsverzeichnis

- 1 Gegenstand des Verfahrens
- 2 Vergabestelle - Auftraggeber
- 3 Formale Angaben zum Verfahren
 - 3.1 Art des Verfahrens
 - 3.2 Teilnahmeberechtigung
 - 3.3 Bewerbergemeinschaft
 - 3.4 Ablauf des Verfahrens
- 4 Wertung
- 5 Form und Frist der Bewerbung
- 6 Inhalte der Bewerbungen
- 7 Nachweis der Eignung
- 8 Anlagen

1 Gegenstand des Verfahrens

Auf dem Flachdach der Straßenmeisterei Münsingen, Hermann-Staudinger Straße 7, 72525 Münsingen soll unter vollständiger Ausnutzung der Dachfläche des Hauptgebäudes eine Photovoltaikanlage mit 345 kWp erstellt werden.

Der Landkreis Reutlingen möchte die Dachfläche durch Verpachtung für die Erstellung und den Betrieb der Photovoltaikanlage zur Verfügung stellen. Es soll auf dieser Dachfläche eine Photovoltaikanlage mit 345 kWp erstellt werden, womit die Dachfläche vollständig genutzt wird. Die Größe der Anlage ist verbindliche Vorgabe in diesem Verfahren. Aufgrund der Größe der Anlage ist zur Einspeisung auf die Mittelspannungsebene eine Trafoanlage zu erstellen. Diese Anlage muss durch den Betreiber der Photovoltaikanlage erstellt und betrieben werden, die erforderliche Grundstücksfläche für die Anlage und die Kabelführung wird vom Landkreis Reutlingen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Der Strombedarf der Straßenmeisterei Münsingen soll vollständig aus der zu erstellenden Photovoltaikanlage gedeckt werden, für die Einspeisung ist als Bestandteil des Gesamtangebots ein Preis je kWh anzubieten.

Im Gebäude der Straßenmeisterei sind bereits Schächte für die Kabelführung vorhanden. Desweiteren ist ein Raum für einen Batteriepuffer vorhanden, die Batterieanlage kann durch den Landkreis Reutlingen, nach Abstimmung der Dimensionierung mit dem Betreiber der Photovoltaikanlage, erstellt werden.

2 Verpächter

Verpächter der Dachfläche ist der Landkreis Reutlingen.

Der Landkreis Reutlingen wird in den Unterlagen gleichbedeutend auch als Verpächter bezeichnet, der Bewerber wird gleichbedeutend auch als Pächter bezeichnet, Verpächter und Pächter werden gemeinsam auch als Vertragspartner bezeichnet.

Kontaktdaten des Auftraggebers:

Landkreis Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Gebäudemanagement
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen
Ansprechpartner: Herr Goller, Tel. 07121/480-1330

3 Formale Angaben zum Verfahren

3.1 Art des Verfahrens

Die zur Verfügung Stellung der Dachfläche der Straßenmeisterei Münsingen durch Verpachtung erfolgt im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens. Das Verfahren wird in der lokalen Presse veröffentlicht. Desweiteren wird das Verfahren auf der Homepage des Landkreises Reutlingen www.kreis-reutlingen.de veröffentlicht.

3.2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die durch Referenzen und Eigenerklärungen die erforderliche Eignung nachweisen, siehe auch Nr. 6, Inhalt der Bewerbungen.

3.3 Bewerbergemeinschaft

Für die Teilnahme an diesem Verfahren können Bewerbergemeinschaften gebildet werden. Bewerbergemeinschaften stehen Einzelbewerbern gleich. Eine nachträgliche Bildung von Bewerbergemeinschaften nach Ende der Frist zur Abgabe der Bewerbungen ist nicht zulässig.

3.4 Ablauf des Verfahrens

Die Bewerbungen werden im verschlossenen Umschlag beim Landratsamt Reutlingen, Kreisschul- und Kulturamt, Gebäudemanagement, Bismarckstraße 47, 72764 Reutlingen bis spätestens eingereicht. Nach Prüfung und Wertung der Bewerbungen und Abschluss des Pachtvertrages soll nach Vorliegen der formalen Voraussetzungen unverzüglich die Photovoltaikanlage installiert werden.

4. Angebotswertung

Über eine Laufzeit von 20 Jahren erhält der Bewerber den Zuschlag, der im Saldo aus Pacht und Strompreis, bei einem angenommenen Verbrauch von 60.000 kW/Std. pro Jahr, das für den Landkreis Reutlingen wirtschaftlichste Angebot abgibt.

5. Form und Frist der Bewerbung

Die Bewerbungen müssen bis zum beim Landratsamt Reutlingen vorliegen. Der Zuschlag für einen Bewerber soll bis zum erfolgen, bis dahin sind die Bewerber an ihre Angebote gebunden.

6. Inhalt der Bewerbungen

Die Bewerbung muss neben Referenzen den finanziellen und technischen Nachweis zur Eignung für die Erstellung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage über die Laufzeit von 20 Jahren enthalten. Der Nachweis wird durch Eigenerklärungen erbracht. In einem Konzept ist die geplante Umsetzung darzustellen. Das Angebotsblatt ist mit rechtsverbindlicher Unterschrift mit der Bewerbung einzureichen.

7. Anlagen (liegen dieser Anlage nicht bei)

- Angebotsblatt
- Pachtvertrag
- Datenblatt über Stromverbrauch und Lastverlauf der Straßenmeisterei Münsingen
- Pläne